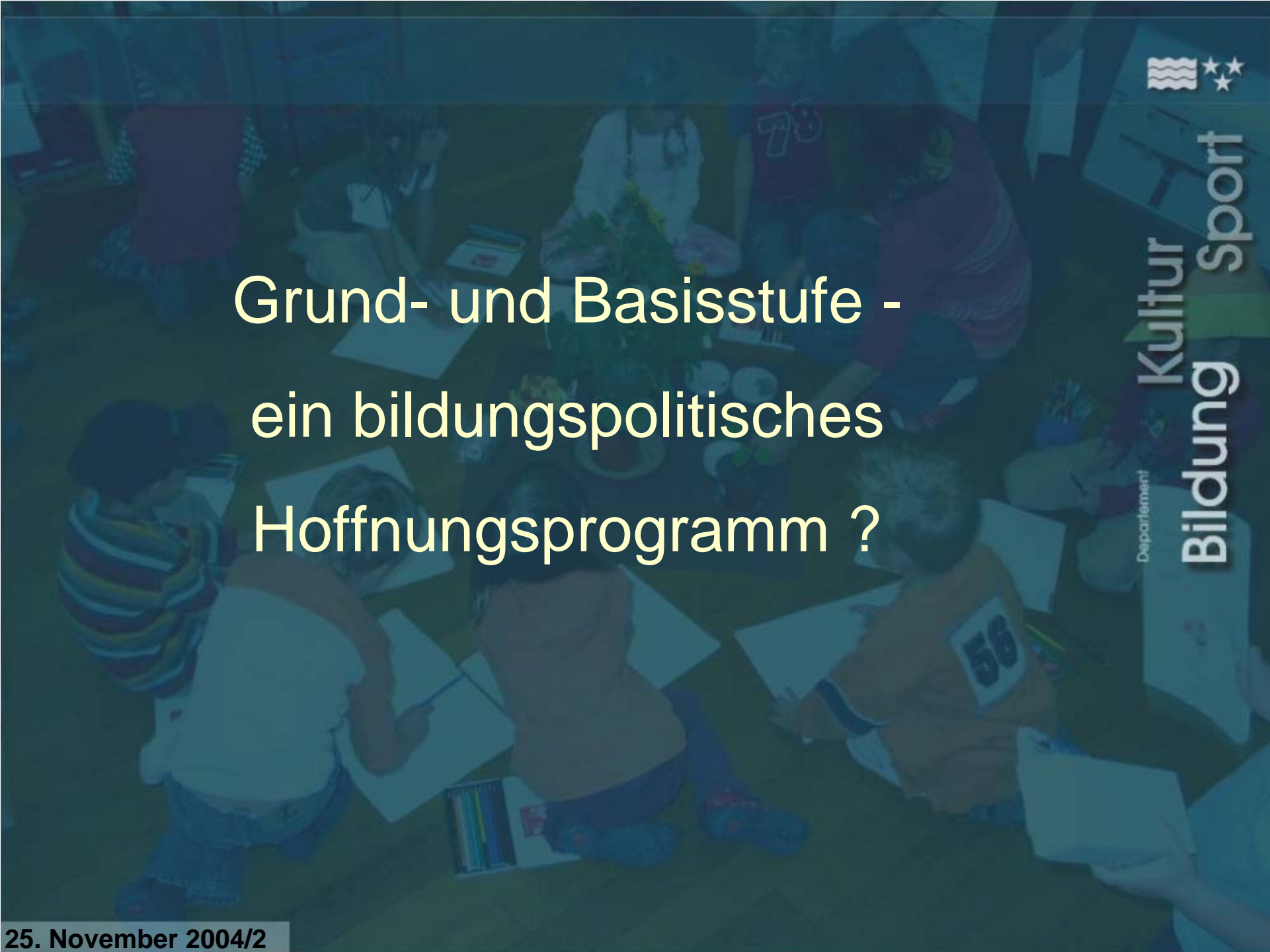


Grund- und Basisstufe - Erfahrungen aus dem Kanton Aargau

Themenkonferenz – Aarg. Kantonale
Lehrerinnen- und Lehrerkonferenz
25. November 2004, Baden

Regierungsrat Rainer Huber
Vorsteher Departement Bildung, Kultur und Sport



Grund- und Basisstufe -
ein bildungspolitisches
Hoffungsprogramm ?

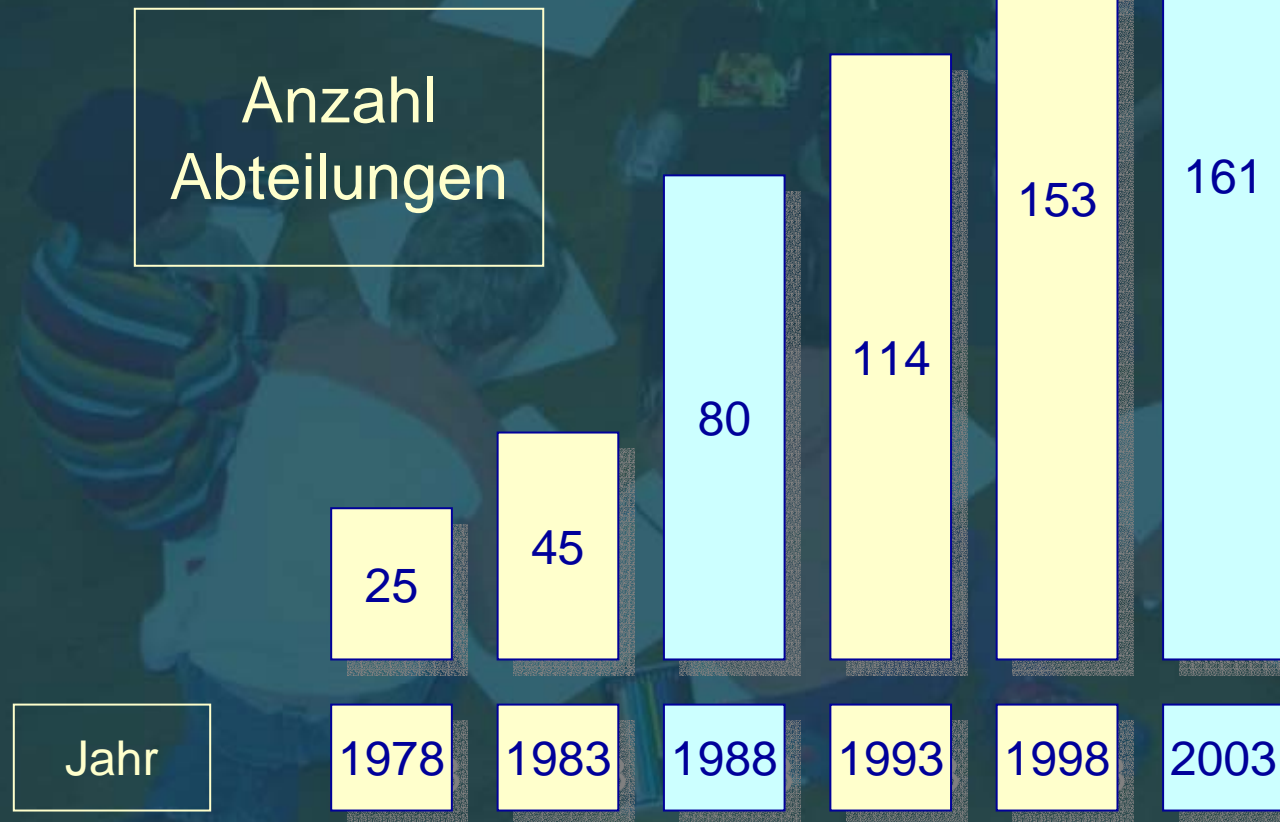


Department
Bildung
Kultur Sport

Einschulungsklassen im Kanton Aargau



Department
Kultur
Bildung **Sport**



Quelle:
Schulstatistik 2003

Evaluation Einschulungs- und Kleinklassen

Empfehlungen aus der Studie:

- Im Bildungssystem des Kantons Aargau ist eine Anpassung des Beurteilungssystems angezeigt. Diese muss in Richtung Lernzielorientierung, Ganzheitlichkeit und Kommunikation als Zielgrössen formuliert sein und den Lehrkräften sollten entsprechende Instrumente zur Verfügung gestellt werden.

Evaluation Einschulungs- und Kleinklassen

- Um den kompetenten Umgang mit Heterogenität zu fördern, müssen Schulentwicklungsprozesse in Gang gesetzt, Kooperationen aufgebaut und die Auseinandersetzung mit Integration gefördert werden.
- Ein notwendiger Kulturwandel in Richtung mehr Integration kann jedoch nur erreicht werden, wenn integrative Konzepte unter für die Schulen attraktiven Bedingungen eingeführt werden.



Gemeinden mit Versuchsklassen

Rietheim
2 Grundstufen

Fisibach-Kaiserstuhl
2 Basisstufen

Brugg – Umiken
1 Grundstufe

Brugg – Lauffohr
1 Basisstufe

Muhen
1 Basisstufe

Muri
3 Grundstufen



Department
Kultur
Bildung Sport

Erste Rückmeldungen der Eltern

- Individueller Einstieg in Kulturtechniken wird begrüsst.
- Umgang mit verschiedenalttrigen Kindern wirkt sich positiv auf Entwicklung aus.
- Altersgemischte Lerngruppe wirkt sich förderlich auf soziales Lernen aus.
- Befürchtung der forcierten und zu frühen Förderung der Kulturtechniken hat sich nicht bewahrheitet.

Erste Rückmeldungen der Lehrpersonen

- Das Unterrichten im Team ist anspruchsvoll und mit neuen Herausforderungen verbunden.
- Die Zusammenarbeit wird als Bereicherung erlebt.
- Mit dem Aufteilen der Arbeit können vermehrt Stärken der einzelnen Lehrpersonen genutzt werden.
- Die gemeinsam festgelegten Unterrichtsziele und Massnahmen geben zusätzliche Sicherheit.

Erster persönlicher Eindruck

- Altersgemischte Gruppe fördert soziales Lernen.
- Durch die Individualisierung des Unterrichts kann dem Entwicklungsstand der einzelnen Kinder Rechnung getragen werden.
- Eine konstruktive Zusammenarbeit ist zentraler Bestandteil der Grund- und Basisstufe.

Interkantonale Evaluation

- Beginn der Evaluation Herbst 2004.
- Beteiligt sind Klassen aus sieben Kantonen (Aargau, Bern, Glarus, Nidwalden, St.Gallen, Thurgau, Zürich).
- Rund 60 Versuchsklassen und 30 Kontrollklassen nehmen an den Befragungen teil.
- Ein erster Zwischenbericht wird im Herbst 2006 erwartet.